

Sicheres Heben von Patienten



Mangar Health

Mangar Health wurde 1981 gegründet und ist heute weltweit führend in Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von aufblasbaren Hilfsmitteln zum Bewegen, Heben und Tragen von Menschen. Als preisgekröntes Unternehmen beliefern wir den globalen Gesundheitsmarkt.

Unsere aufblasbaren Hebekissen Camel und ELK werden im Gesundheitswesen und von Rettungsdiensten in ganz Großbritannien, Europa, den USA, Kanada und Australien eingesetzt.

Das Bewegen von gestürzten Personen ist fester Bestandteil des Arbeitsalltags vieler im Gesundheitswesen Beschäftigter. Die sich dabei ständig wiederholenden Bewegungsabläufe können schwere Rückenverletzungen oder Erkrankungen des Bewegungsapparats zur Folge haben.

Wer verwendet Mangar Hebekissen?

ELK und Camel werden seit über 15 Jahren unter verschiedenen Bedingungen von Notfalldiensten und Hausnotruf-Mitarbeitern sowie in Pflegeheimen, Wohnungsgenossenschaften, Krankenhäusern und in der Gemeinden häufig verwendet.

Die Mangar Hebekissen senken das Verletzungsrisiko für medizinisches Fachpersonal wie z. B. Rettungsassistenten, Pflegepersonal, Krankenpflegekräfte, Ergotherapeuten und Physiotherapeuten.

Da die Hebekissen für ein kontrolliertes, sicheres und bequemes Aufhelfen sorgen, können sie überall zum Einsatz kommen, wo Personen stürzen könnten. Sie sind in folgenden Umgebungen besonders nützlich:

• **Rettungswagen** und Notfallhelfer

• **Altenpflege**

• **Pflegeheime** für alte, gebrechliche und psychisch kranke Menschen

• **Rehabilitationseinrichtungen**

• **Demenzpflege**

• Pflege **stark übergewichtiger Patienten**

• **in der eigenen Wohnung**

Wichtigste Vorteile von Hebekissen

Camel und ELK:

- **senken** das Risiko von Erkrankungen des Bewegungsapparats

- **schützen** das Personal

- **senken** Kosten

- **wahren** die Würde des Patienten

Wir wissen, dass gefährliche manuelle Hebetechniken in Verbindung mit dem Tragen und Transportieren von Personen nicht nur für den Gestürzten anstrengend und würdelos sein, sondern auch ein erhöhtes Verletzungsrisiko für die Helfer bedeuten können.

Die Hebekissen ELK und Camel von Mangar sind praktische, effiziente und manuell bedienbare Produkte zum Heben und Transportieren von Menschen, die auf der ganzen Welt eingesetzt werden. Sie werden von einem Airflo 24 Kompressor aufgeblasen und können einem Gestürzten binnen Minuten wieder aufhelfen.

Dank ihres innovativen Designs und ihrer leichten Transportierbarkeit können die Hebekissen überall – sowohl in Innenräumen als auch im Freien – verwendet werden.

Einfach anzuwenden

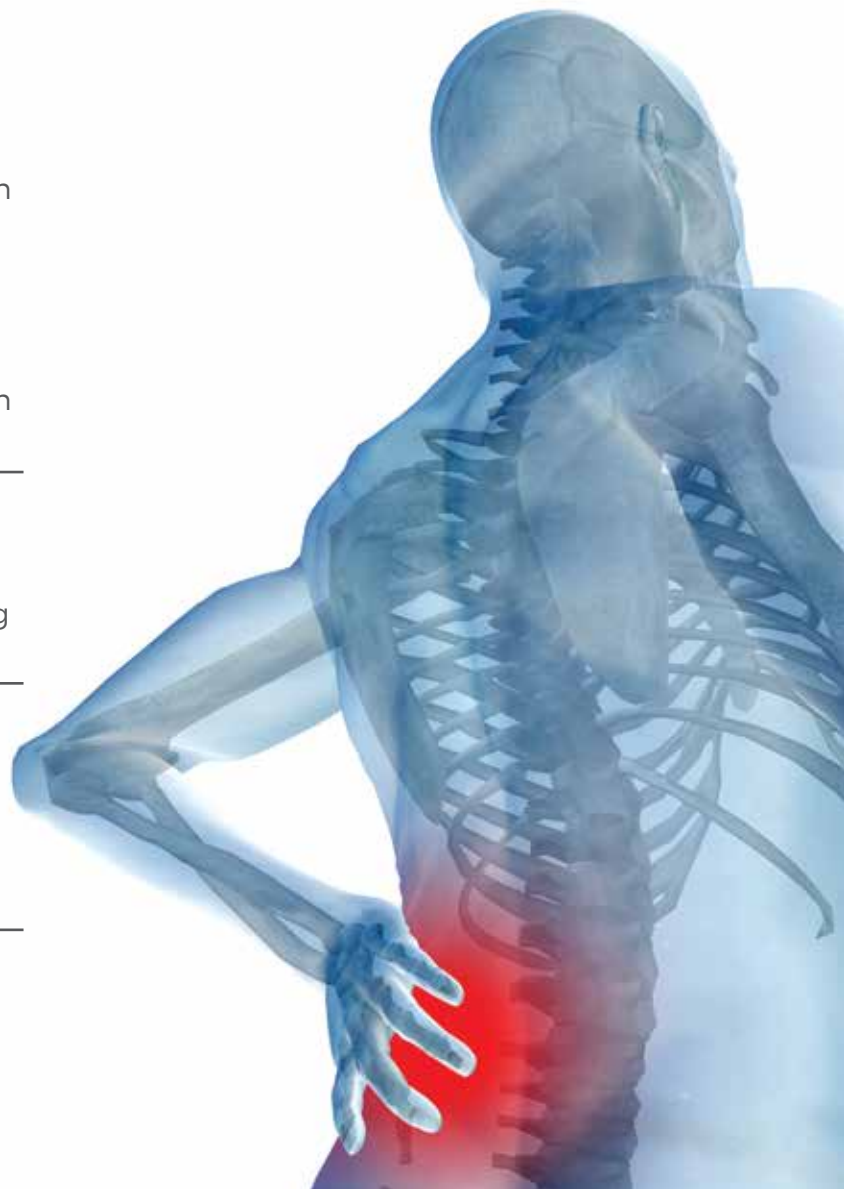
Für einen Hebevorgang ist kein zusätzliches Zubehör erforderlich – eine Einheitsgröße passt für alle. Es ist sehr wenig Personalschulung nötig.

Leicht zu reinigen

Hebekissen bestehen aus langlebigem Riverseal® Material mit einer antimikrobiellen Beschichtung. Sie werden mit einem patentierten, nicht scheuernden milden Flüssigreiniger gereinigt.

Leicht zu transportieren

Hebekissen werden mit einem Akku betrieben und sind sehr leicht und transportabel.



Pflegeheime und Senioreneinrichtungen

ELK und Camel werden seit über 10 Jahren unter verschiedenen Bedingungen für Senioren in Pflegeheimen, betreutem Wohnen, häuslicher Pflege oder auch von Hausnotruf-Mitarbeitern eingesetzt. Manuelles Heben und Tragen ist für im Pflegebereich Beschäftigte fester Bestandteil des Arbeitsalltags, und die Möglichkeit sich wiederholenden Bewegungsabläufe beim Heben führen dazu, dass 11 % aller gemeldeten Verletzungen in Großbritannien (HSE) Krankenpflegekräfte, Pflegepersonal und Pflegehilfpersonal betreffen.

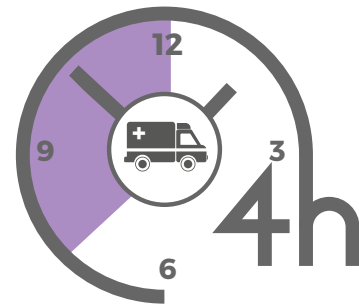
Der West Midlands Ambulance Service hat mit ISTUMBLE eine Checkliste für Pflegeheime entwickelt, die eine Anleitung enthält, was vor dem Aufheben eines Gestürzten zu prüfen ist. Liegen Menschen über 65 Jahre länger als eine Stunde auf dem Fußboden, besteht die Möglichkeit, dass dies mit einer hohen Sterblichkeitsrate verbunden ist.

„20 % der Patienten, die nach Stürzen ins Krankenhaus eingewiesen werden, lagen zuvor eine Stunde oder länger auf dem Boden. 50 % dieser Patienten sterben innerhalb von 6 Monaten.“ (Vellas et al.)

50%



der **Erkrankungen des Bewegungsapparats** in Pflegeheimen sind bedingt durch **HEBEN, TRAGEN UND TRANSPORTIEREN**



Langes Liegen verbunden mit **HOHEN STERBLICHKEITSRATEN**

Betreuung der Heimbewohner steht an erster Stelle

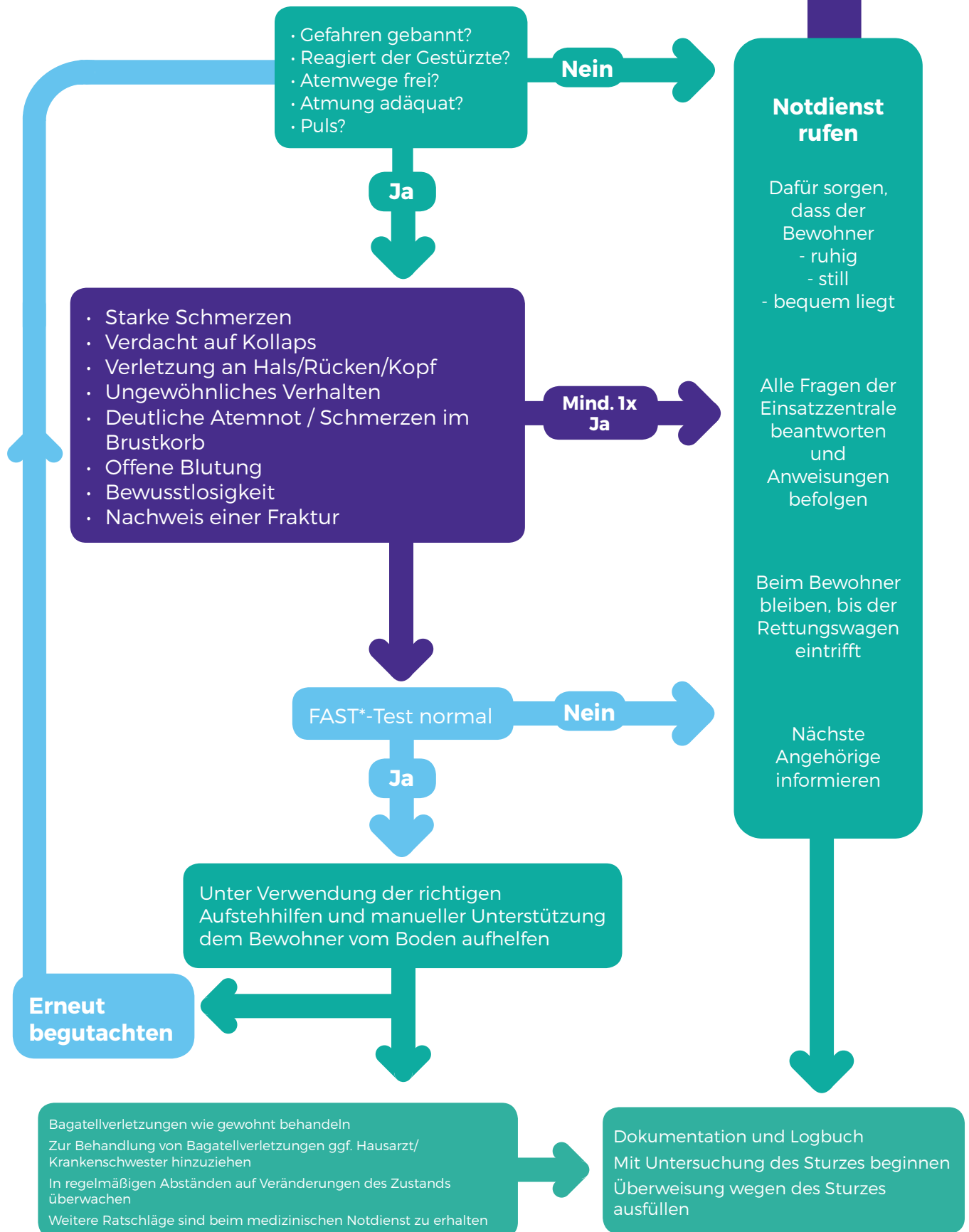
Tagtäglich stürzen mehr als 1.000 Pflegeheim-Bewohner in Großbritannien. Über 45 % bleiben unverletzt und müssen nicht ins Krankenhaus gebracht werden. (Cardiff University 2010). Häufig wird ein Rettungswagen gerufen, damit der Heimbewohner untersucht und wieder aufgerichtet werden kann. Doch häufig kann es sehr lange dauern, bis der erste Rettungsassistent eintrifft.

Mit Camel und ELK kann jedem Gestürzten kontrolliert und bequem aufgeholfen werden. Sobald dem Heimbewohner bewusst ist, dass ihm nach einem Sturz rasch und sicher wieder aufgeholfen wird, erhöht sich sein Wohlbefinden und es ist weniger wahrscheinlich, dass er eine Angst vor Stürzen entwickelt.

Wann sollten Sie einen Rettungswagen rufen?

Der Rettungsdienst in Großbritannien gibt Richtlinien an, wann ein Anruf beim Notdienst erfolgen sollte.

Diese Checkliste „ISTUMBLE“ wird vom West Midlands Ambulance Service NHS Trust verwendet.



Notdienste

Jeder Rettungswagen in England und Wales ist mit einem ELK oder Camel Hebekissen. Ursprünglich wurden die Hebekissen Bestandteil der Ausrüstung des NHS Rettungsdiensts, um die Folgen von Erkrankungen des Bewegungsapparats durch Heben für Rettungsassistenten und Rettungssanitäter zu senken. Eine Fallstudie von South West Ambulance zeigte im ersten Jahr nach Einführung von ELK Hebekissen in der Flotte eine Senkung der Krankheitskosten um 300.000 GBP.

Camel und ELK werden von Airflo Kompressoren betrieben. Die Kompressoren können an ihrem Aufbewahrungsort im Rettungswagen in speziell konstruierten Ablagen oder an Kfz-Ladegeräten aufgeladen werden, sodass sie stets einsatzbereit sind.

Nicht nur ein Hebekissen

Rettungsteams entdecken immer mehr Nutzungsmöglichkeiten für die aufblasbaren Kissen. Beispiele:

- Als Hilfsmittel, um einen Patienten weg von der Wand in eine besser zugängliche Position zu bringen

- Als Sitzgelegenheit für bariatrische Patienten, die nur wenige Schritte am Stück gehen können

- Als Hilfe beim Transfer von Personen auf eine Trage

- Zum Aufhelfen von Personen, die alleine nicht mehr aus der Badewanne kommen

- Eine Hebekissen wurde bei einem Verkehrsunfall verwendet, um verletzte Passagiere vom Dach eines Autos auf die richtige Arbeitshöhe abzusenken, damit sie auf eine Trage umgelagert werden konnten

Mit Hebehilfen wird nicht nur für die Mitarbeiter das Risiko für Schäden am Bewegungsapparat vermindert, sondern es werden auch die mit Fehltagen in Verbindung stehenden Kosten einschließlich Überstunden, Neueinstellungen durch Personalverlust und Ausgleichsansprüche reduziert.



Verletzungsfolgen

Sicheres Heben ist für das Wohlergehen des Gestürzten und die Gesundheit des medizinischen Fachpersonals gleichermaßen von entscheidender Bedeutung. Verletzungen des medizinischen Fachpersonals können nicht nur Arbeitgebern und Arbeitnehmern hohe Kosten verursachen, sondern auch negative Auswirkungen auf die Qualität der Pflege von Patienten haben.

Konsequenzen für den Arbeitgeber

Erleidet ein Mitarbeiter eine Verletzung am Bewegungsapparat, können die Folgen für den Arbeitgeber beträchtlich sein, da eine gut ausgebildete, erfahrene Fachkraft für die Dauer der Genesung ausfällt.

Finanzielle Auswirkungen wie Ausgleichsansprüche und Personalkosten sind u. a.:

- **Neueinstellungen** – Stellenausschreibungen, Einstellungsgespräche, Hintergrundprüfungen
- **Höhere** Kosten für Leiharbeitskräfte
- Bezahlung von **Überstunden**
- **Schulung/Einarbeitung** neuer Mitarbeiter
- **Geringere** Produktivität während der Einarbeitung

Konsequenzen für den Patienten

In Großbritannien stürzen 50 % der Erwachsenen im Alter von über 80 Jahren mindestens einmal im Jahr (HSE); die Auswirkungen können beträchtlich sein und zu Verletzungen, psychischen Problemen und sozialer Isolation führen. Wird einem Gestürzten sicher und bequem aufgeholfen, hat dies einen wesentlichen Einfluss auf seine Angst vor künftigen Stürzen. Wird der Patient beim Heben oder Tragen vom Personal fallengelassen oder verletzt sich, sind weitere Komplikationen und ein möglicher stationärer Aufenthalt wahrscheinlich.

Eine Untersuchung des American Journal of Epidemiology zeigt, dass die Angst vor Stürzen bei älteren Menschen ihre Lebensqualität mindert. Unter den Älteren

Konsequenzen für den Arbeitnehmer

Es ist belegt, dass wiederholtes manuelles Heben eine der wichtigsten Ursachen für Erkrankungen des Bewegungsapparats bei im Gesundheitswesen Beschäftigten ist.

Konsequenzen für Arbeitnehmer sind:

- **Anhaltende Schmerzen** aufgrund einer Erkrankung des Bewegungsapparats
- **Verlust** der Einsatzfähigkeit am Arbeitsplatz
- **Krankschreibung** zur Genesung und Erholung erforderlich, häufig mit verringertem Einkommen einhergehend
- **Berufsunfähigkeit** für Berufe im Gesundheitswesen bzw. Berufe, bei denen Heben und Tragen erforderlich sind, und Notwendigkeit einer Umschulung
- **Möglicherweise** notwendige Frühberentung

haben etwa 30 % der noch nie Gestürzten und 60 % der zuvor bereits Gestürzten Angst vor Stürzen.

Die Patienten werden abhängiger von anderen, büßen Mobilität ein und beginnen, ihre Alltagsaktivitäten einzuschränken. Mit zunehmender Angst vor Stürzen und abnehmender Aktivität verlieren die Patienten Muskelkraft, was zu noch mehr Stürzen führt. Stürze gelten häufig als zusätzlicher Grund für die Aufnahme in ein Pflegeheim.

ELK

Hebekissen

Das Mangar ELK ist ein Hebekissen, mit dem von der gebrechlichsten Person bis zum kräftig gebauten oder stark übergewichtigen Patienten allen sicher und bequem vom Boden aufgeholfen werden kann.



Technische Daten

Benutzergewicht maximal	450 kg
Höhe maximal	56 cm
Höhe minimal	Ebenerdig
Sitztiefe	50 cm
Breite	57 cm
Gewicht Kissen	3,6 kg
Gewicht Kompressor	4 kg

Wandhalterung

Die Wandhalterung ist so konzipiert, dass der Airflo 24 sicher in einem Rettungswagen verstaut und bei Nichtgebrauch aufgeladen werden kann.



- **Senkt das Risiko** von Verletzungen des Bewegungsapparats und die damit verbundenen Kosten
- **Hilft** sicher und bequem auf
- **Ideal für** beengte Räume wie Badezimmer oder Flur
- **Zur Verwendung** in Innenräumen und im Freien, auch zum Mitnehmen auf Tagesausflügen
- **Hebt** bis zu 450 kg
- **Einfach anzuwenden**, nur minimale Personalschulung nötig
- **Akkubetrieben** und tragbar
- **Hilft** mit nur einem Helfer einer Person vom Boden auf
- **Einfach** zu lagern
- **Leicht** zu reinigen

Camel

Hebekissen

Mit seiner integrierten Rückenlehne ist das Mangar Camel ein Hebekissen, das einer Person mit einem Körpergewicht von bis zu 320 kg mit nur minimaler Unterstützung durch einen Helfer fast von alleine aufhelfen kann.



Technische Daten

Benutzergewicht maximal	320 kg
Höhe maximal	55 cm
Höhe minimal	Ebenerdig
Sitztiefe	48 cm
Breite	71 cm
Gewicht Kissen	6 kg
Gewicht Kompressor	4 kg

Desinfektionstücher

Die Mangar Mehrzweck-Desinfektionstücher sind alkohol- und chlorfrei und können für alle Mangar-Produkte verwendet werden.



• **Senkt das Risiko** von Verletzungen des Bewegungsapparats und die damit verbundenen Kosten

• **Hilft** sicher und bequem auf

• **Hebt** bis zu 320 kg

• **Geeignet auch für** kräftig gebaute oder bariatrische Patienten

• **Innen wie außen verwendbar**, in öffentlichen Bereichen ebenso wie im Aussenbereich des Pflegeheims

• **Braucht kein** LOLER-Zertifikat

• **Einfach anzuwenden**, nur minimale Personalschulung nötig

• **Akkubetrieben** und tragbar

• **Hilft** mit nur einem Helfer einer Person vom Boden auf

• **Gut verstaut** in kompakter Tragetasche

Verwendung des ELK Hebekissens

Einschätzen

Die Hebekissen können verwendet werden, sobald festgestellt ist, dass der Gestürzte nicht verletzt ist und ihm nur wieder aufgeholfen werden muss.

Positionieren

Mit dem Gestürzten in stabiler Seitenlage wird das ELK einmal gefaltet und parallel zum Oberschenkel/Taille des Gestürzten positioniert. Dann wird der Gestürzte auf den Rücken gerollt und das ELK wird auseinander gefaltet, so dass es flach unter der gestürzten Person liegt.

Kann der Gestürzte sitzen, wird das ELK einmal gefaltet und der Patient gebeten, sich auf eine Seite zu lehnen, während das Kissen unter ihm platziert wird. Anschließend lehnt er sich auf die andere Seite, damit das ELK auseinander gefaltet werden kann und bereit zum Aufblasen ist.

Sobald das ELK richtig liegt, wird der Gestürzte aufgerichtet und kann dabei ggf. anhand anerkannter Halte- und Hebetekniken unterstützt werden. Der Gestürzte muss mittig und möglichst weit hinten auf dem ELK sitzen. Sitzt die Person, verschränkt sie ihre Arme, damit der Helfer sie während des Hebevorgangs von hinten stützen kann.



Aufblasen

So einfach sie ausgelegt sind, so einfach werden Hebekissen auch auf Knopfdruck mit einem Airflo 24 Kompressor aufgeblasen. Die vier farbigen und durchnummerierten Luftschläuche werden lediglich entsprechend der jeweiligen Farbe an die einzelnen Sektionen des Hebekissens angeschlossen.

Das Handteil wird durch Drücken der Zahlentasten nacheinander bedient. Der Airflo stoppt automatisch, sobald die Sektion vollständig aufgeblasen ist.

Normalerweise reichen drei Sektionen für den Transfer aus, doch bei einer größeren Person können auch alle vier Sektionen benötigt werden.



Transfer

Die Person kann in den Stand gebracht oder seitlich auf einen Stuhl transferiert werden, sobald der Hebevorgang abgeschlossen ist. Das ELK kann auch mit Verlängerungsstreben verwendet werden, wenn eine Trage angehoben werden soll.

Befolgen Sie bei Verwendung von Hebekissen stets die Richtlinien Ihrer Einrichtung für die manuelle Handhabung von Lasten.

Verwendung des Camel Hebekissens

Einschätzen

Die Hebekissen können verwendet werden, sobald festgestellt ist, dass der Gestürzte nicht verletzt ist und ihm nur wieder aufgeholfen werden muss.

Positionieren

In vielen Fällen kann der Patient selbst rückwärts auf das Camel rutschen. Ist dies nicht möglich, legt der Helfer das Camel direkt hinter den in stabiler Seitenlage gelagerten Gestürzten, wobei sich der Camel-Schriftzug auf gleicher Höhe mit dem Kopf befinden sollte. Der Helfer sollte dann ein Gleittuch längs unter den Gestürzten legen, damit er leichter auf das Camel manövriert werden kann. Das Gleittuch wird dann wieder entfernt.

Aufblasen

So einfach sie ausgelegt sind, so einfach werden Hebekissen auch auf Knopfdruck mit einem Airflo 24 Kompressor aufgeblasen. Die vier farbigen und durchnummerierten Luftschläuche werden lediglich entsprechend der jeweiligen Farbe an die einzelnen Sektionen des Hebekissens angeschlossen.

Das Handteil wird durch Drücken der Zahlentasten nacheinander bedient. Der Airflo stoppt automatisch, sobald die Sektion vollständig aufgeblasen ist.

Drücken Sie zunächst auf „1“ auf dem Handteil, um die Rückenlehne soweit aufzublasen, bis sich der Gestürzte in einer bequemen Position befindet.

Anschließend drücken Sie auf „2“ und „3“, um das Camel aufzublasen. Normalerweise reicht diese Höhe aus um eine Person wieder aufzurichten, doch bei einer größeren Person können auch alle vier Sektionen benötigt werden.

Zum Schluss drücken Sie wieder auf „1“, um die Rückenlehne vollständig aufzublasen und den Gestürzten in eine aufrechte Position zu bringen.

Transfer

Die Person kann in den Stand gebracht oder seitlich auf einen Stuhl transferiert werden, sobald der Hebevorgang abgeschlossen ist.

Befolgen Sie bei Verwendung von Hebekissen stets die Richtlinien Ihrer Einrichtung für die manuelle Handhabung von Lasten.



Kundenstimmen

Initiative Selbsthilfe Multiple Sklerose Kranke e.V., Mannheim

„Durch die Anschaffung des Camel haben wir nun für uns eine wunderbare Möglichkeit gefunden, absolut sicher mit dieser Sturzsituationen umzugehen.“

Perry Tree Centre, Birmingham

„Das Camel ist die für Demenzpatienten angenehmste Hebevorrichtung auf dem Markt.“

ARV Independent Living Centre Villages, Australien

„Ich kann dieses Hilfsmittel nur wärmstens empfehlen.“

Heritage Property Management, USA

„Die Ausgleichszahlungen der Berufsgenossenschaft gingen um 80 % zurück.“

Carecall, Stockport

„Dank gut geschultem, freundlichem Personal mit der richtigen Ausrüstung kann Carecall Tag für Tag einen erstklassigen Service bieten.“



Kontaktieren Sie uns noch heute

Unter **+49 (0)152 9000 4628** können Sie eine **KOSTENLOSE** Vorführung buchen.

Eine **KOSTENLOSE DVD** erhalten Sie, wenn Sie eine **E-Mail an kontakt@mangarinternational.de** senden.

Mehr Informationen erhalten Sie unter **www.mangarhealth.com**

